

Kreisjugendring Weilheim-Schongau

Protokoll der Herbstvollversammlung vom 16.12.2021 im -digitalen Raum-

Teilnehmende: siehe Anlage

Ort: -digitaler Raum-/online über BigBlueButton (Online-Konferenzsystem) bzw. OpenSlides (Abstimmungstool)

Zeit: von 19:01 Uhr bis 21:17 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Grußworte der Ehrengäste

Die Versammlungsleitung und Moderation wurde durch Vorstandsbeschluss an Dominikus Zöpf (BDKJ) übertragen. Er begrüßte zu Beginn alle Anwesenden (Delegierte, Ehrengäste, Gäste). Namentlich wurden Landrätin Frau Jochner-Weiß und ihre beiden Stellvertreter Herr Taffertshofer und Herr Marksteiner sowie der Leiter des Jugendamtes Herr Wachtler und die KJR-Einzelpersonlichkeiten durch Dominikus Zöpf begrüßt. Es folgte ein Grußwort von Landrätin Frau Jochner-Weiß:

Mit Bedauern stellte sie fest, dass die Herbstvollversammlung, aufgrund der pandemischen Lage, wieder online stattfinden muss, allerdings ist es trotzdem eine Freude, dass die Versammlung stattfinden kann. Mit Begeisterung hatte sie gehört, dass es „genügend“ Kandidaten:innen gibt – um die bisher vakanten Vorstandsposten wieder personell besetzen zu können. Es ist an der Zeit, dass der Kreisjugendring Weilheim – Schongau endlich wieder wie gewohnt – und auch erwünscht – in der verbandlichen Jugendarbeit im Landkreis mit voller Energie & Elan durchstarten kann. Ihr ist bewusst, dass es in dieser schwierigen Zeit eine Herausforderung darstellt, mit den angegliederten Verbänden und Gruppen den Kontakt zu halten. Die Landrätin ist sich sicher, dass der Kreisjugendring aber trotzdem immer für alle Ehrenamtlichen und Jugendlichen da ist. Ein großes Dankeschön gilt allen, die sich in ihrer Freizeit für andere (ehrenamtlich) immer so tatkräftig engagieren. Abschließend wünscht sie der Versammlung einen guten und harmonischen Verlauf.

Im Anschluss gab der KJR-Geschäftsführer Herbert Haseitl eine kurze Einführung und beantwortete alle Fragen/Unklarheiten in Bezug auf das Abstimmungsprogramm „OpenSlides“. Darüber hinaus erläuterte er die Funktionsweise der Rednerliste in „OpenSlides“. Es wurden zwei Test-Abstimmungen durchgeführt, um alle Stimmberechtigten mit der Software vertraut zu machen.

TOP 2 Feststellung Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Einberufung

Dominikus Zöpf stellte fest, dass die Vollversammlung (VV) ordnungsgemäß und fristgerecht einberufen wurde. Sie ist mit 46 von 56 anwesenden Delegierten beschlussfähig.

TOP 3 Neuaufnahmen und Wegfall des Vertretungsrechtes

Dominikus Zöpf teilte mit, dass derzeit kein Jugendverband von einem Wegfall des Vertretungsrechts gefährdet ist.

Weiter wird die Versammlung über einen Antrag des „Burschen und Madlverein Bernried – BUM e.V.“ zur Aufnahme in den Kreisjugendring Weilheim-Schongau im Bayerischen Jugendring informiert. Die Antragsunterlagen wurden in Rücksprache mit den BJR-Referent*innen für Mitgliedschaften auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft. Die Aufnahmevoraussetzungen als Jugendorganisation in den BJR sind erfüllt. Der Vorstand des

KJR befürwortet die Aufnahme und bittet die KJR-Vollversammlung somit um Beschluss einer Aufnahmeempfehlung an den BJR-Landesvorstand.

Sogleich wurde Benedikt Greinwald, als offizieller Vertreter des Jugendverbands an dieser Vollversammlung, das Wort erteilt, um den Verein allen kurz vorzustellen. Dabei gab er einen kurzen Überblick über den Gründungsprozess. Am 15.12.2021 erfolgte in einem Notartermin die Eintragung in das Vereinsregister.

Ein Dank galt auch KJR-Geschäftsführer Herbert Haseitl, der die jungen Erwachsenen tatkräftig im Gründungsprozess unterstützte. Im Nachgang zur Vorstellung des „BUM e.V.“ gab es von Andreas Huber (Delegierter der Bayerischen Trachtenjugend) eine Nachfrage bezüglich der angedachten Neu-Mitgliedschaft beim KJR als kleiner Verein. Er hinterfragte ob es sinnvoll ist, dass kleine Vereine, wie beispielsweise Burschenvereine, einzeln Mitglied im KJR werden ohne einem Dachverband anzugehören. Herbert Haseitl erklärte, dass jede Gruppe, welche Jugendarbeit aktiv vor Ort macht, als Mitgliedsverband beim KJR/BJR herzlich willkommen ist, sich die Gruppen aber auch über Dachverbände organisieren können. Die Vertretungsrechte für einzelne Jugendgruppen im Kreisjugendring seien zwar begrenzt, aber nicht die Anzahl der Gruppen im Landkreis. Nachdem dann alle Fragen beantwortet und diskutiert waren, folgte die Abstimmung über die Empfehlung zur Aufnahme der Jugendorganisation mit folgendem Ergebnis:

Ja -Stimmen	38
Nein -Stimmen	4
Enthaltungen	2

Somit wird die Empfehlung zur Aufnahme des „Burschen- und Madlverein Bernried e.V. – BUM e.V.“ an den BJR weitergeleitet. Der Jugendgruppe wird nach Beschluss des Strukturausschuss des BJR ab der Frühjahrsvollversammlung 2022 des Kreisjugendrings eine Delegation mit Stimmrecht erteilt.

Dominikus Zöpf gratulierte herzlich und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

TOP 4 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Dominikus Zöpf informierte über die anstehende Tagesordnung. Auf Nachfrage gab es keine Änderungswünsche.

Ja -Stimmen	40
Nein -Stimmen	-
Enthaltungen	-

Die Tagesordnung wurde damit beschlossen.

TOP 5 Protokoll der Herbstvollversammlung 2020

Weiter informierte Dominikus Zöpf darüber, dass das Protokoll den Delegierten fristgerecht zugesandt und auf der Homepage des KJR zur öffentlichen Einsicht verfügbar war. Es gab keine Änderungswünsche durch Delegierte.

Ja -Stimmen	41
Nein -Stimmen	-
Enthaltungen	3

Das Protokoll wurde damit genehmigt.

TOP 6 Jahresbericht 2020

Dominikus Zöpf erteilte Herbert Haseitl das Wort. Dieser ließ das vergangene Jahr (2020) Revue passieren. Im Speziellen wurde nochmals auf die beiden letzten Vollversammlungen eingegangen und kurz über die jeweiligen Wahlgänge berichtet.

Ansonsten fanden viele digitale Vorstandssitzungen statt, ebenso Treffen im digitalen Raum hinsichtlich des 75-jährigen Bestehens (Jubiläum) des KJR Weilheim – Schongau. Auch unser jährlicher Jugendleiterempfang musste online stattfinden. Aber es tat dem ganzen keinen Abbruch - es waren viele Ehrenamtliche anwesend und hatten einen schönen gemütlichen und gemeinsamen Abend. Leider konnten die Sommer-Maßnahmen nicht im gewohnten Umfang stattfinden, aber es gab ein Sonderprogramm des Bayerischen Jugendrings (BJR), das regen Zuspruch gefunden hatte und in Zusammenarbeit mit einzelnen Mitgliedsverbänden organisiert wurde. Rundum waren es unvergessliche Tage und eine schöne Zeit für die Kinder. Auch unsere eigenen ehrenamtlichen Betreuer:innen hatten eine Alternativ-Woche „Werkelwoche“ am Zeltplatz in Peißenberg; bei der einige Reparaturen an der Liegenschaft umgesetzt werden konnten.

Ein großer Dank dabei gilt rückwirkend an den Landkreis Weilheim – Schongau, der uns stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat, wenn es z.B.: um ein Schutzmaßnahmen – und Hygienekonzept für unsere Veranstaltungen ging. Darüber hinaus wurden viele Aktionen umgesetzt. Dazu zählten unter anderem die Aktion „Demokratie leben“, im Rahmen derer die U18-Wahl mit insgesamt 8 Wahllokalen und 1756 abgegebenen Stimmen im Landkreis Weilheim-Schongau organisiert wurde. Selbst auch die Fortbildungen im Rahmen der „Juleica - Akademie“ konnten abgehalten werden. Es fand ein Erste-Hilfe-Kurs in Präsenz statt, ein Vortrag mit dem Rechtsanwalt Herrn Obermaier fand digital statt, ebenso die „Runden Tische der Jugendarbeit“. Auch die Anträge zum Erwerb der Jugendleiter:innen-Karte sind konstant geblieben. Insgesamt wurden 90 Stück neu beantragt und erfolgreich ausgestellt.

TOP 7 Feststellung der Jahresrechnung 2020

Die Vorstellung der Jahresrechnung erfolgte durch Herbert Haseitl. . Folgende Eckpunkte sind zu erwähnen:

- die Einnahmen und Ausgaben beliefen sich auf € 300.407 gesamt
- 89% davon war der Landkreiszuschuss
- 5% davon waren Eigenmittel
- 4% wurden aus den Rücklagen entnommen

Im Anschluss hat Albert Schencking im Namen der KJR-Revisoren den Revisionsbericht verlesen. Die Revisoren haben alle Bücher und Buchungen geprüft und konnten keinerlei Einwände/Beanstandungen feststellen. Ein großer Dank gilt dabei der Kassenleitung, Barbara Mairandres, die äußerst ordentlich gearbeitet und alle Einnahmen und Ausgaben fehlerfrei verbucht hat.

Es gab sonst hierzu keinerlei Nachfragen aus Reihen der Delegierten.

Gerald Ott (Delegierter der Alpenvereins-Jugend) meldete sich zu Wort und hat die Entlastung der Vorstandschaft beantragt. Es wurde hierüber abgestimmt.

Die Abstimmung wurde im Verlauf der Sitzung für ungültig erklärt. Nach der Pause/Vor TOP 10 erfolgte die Wiederholung der Abstimmung. In der Tabelle finden sich die Ergebnisse einer zweiten Abstimmung, da im ersten Abstimmungsgang versehentlich Teile der amtierenden Vorstandschaft aufgrund ihrer Doppelrolle als Vorstandsmitglieder und Delegierte für Verbände mit abgestimmt hatten.

Ja -Stimmen	38
Nein -Stimmen	-
Enthaltungen	3

Als nächstes wurde dann sogleich abgestimmt über die „Feststellung und Entgegennahme der Jahresrechnung 2020“ mit dem nachfolgenden Ergebnis:

Ja -Stimmen	37
Nein -Stimmen	-
Enthaltungen	5

Die Entlastung der Vorstandschaft sowie die Jahresrechnung 2020 wurden somit angenommen.

TOP 8 Restart Jugendarbeit

Sebastian Esser referierte zu diesem Tagesordnungspunkt und erläuterte die folgenden zwei geplanten/angedachten Projekte.

- P1)** landkreisweiter **Tag der Jugend** am 19./20.03.2022 in Zusammenarbeit mit der KoJa (Herr Herz)
- P2)** Verbändewochenende (Juni 2022)

In Anbetracht der Uhrzeit und dem bisherigen guten Verlauf der Vollversammlung wurde dann sogleich noch der **TOP 9** „Vorstellung und Beschluss des Jahresprogramms 2022“ vor die Pause vorgezogen, da die Versammlung dazu nach Rückfrage keine Gegenrede stellte.

TOP 9 Vorstellung und Beschluss des Jahresprogramms 2022

Vorstandsmitglied Johanna Otto (Jugendrotkreuz) stellte die Jahresplanung 2022 kurz vor. Unter anderem sind folgende Maßnahmen geplant:

- „Snow-Art“: kulturelle Bildungsmaßnahme für Kinder (6-11 Jahre) - 27.02. - 06.03.2022 in der Langau (vormals: Kinder-Winter-Freizeit)
- Hammersoundfestival – 29.07.2022
- Halle der Jugendarbeit (Oberlandausstellung, WM) – 29.09. – 03.10.2022
- Verbände-Wochenende (AEJ Massnahme – Ausbildung ehrenamtlicher Jugendleitungen)
- Juleica-Fortbildungen: Großgruppenspiele, Medien in der Jugendarbeit, Erste-Hilfe-Kurs
- Verbändegrillen
- Festakt zum 75-Jahre Jubiläum KJR Weilheim – Schongau, 14.05.2022
- „Dinotreffen“
- Pfingst- und Sommerzeltlager sowie die Kinder-Herbst-Freizeit
- „Runde Tische der Jugendarbeit“ und Jugendforum
- neue Bestandserhebung und Jugendbefragung in Zusammenarbeit mit KoJa
- Workshops an Schulen (Medien, Demokratie)

Ja -Stimmen	36
Nein -Stimmen	-
Enthaltungen	2

Somit wurde dem Jahresprogramm 2022 zugestimmt. Johanna Otto bedankte sich für die Aufmerksamkeit und es ging in die wohlverdiente Pause.

Pause – (20.14 Uhr - 20.28 Uhr)

Bernhard Schäffer (BezJR Obb.) trat während der Pause mit Herbert Haseitl in Kontakt und hat darauf hingewiesen, dass die erste Abstimmung (**TOP 7** – „Entlastung der Vorstandschaft“) aufgrund eines Verfahrensfehlers wiederholt werden muss; da es bedauerlicherweise nicht korrekt war, dass die Vorstandsmitglieder und zeitgleich Delegierte eines Jugendverbandes nicht mitstimmfähig sind. Herbert Haseitl bedankte sich für den Hinweis und startete eine neue Abstimmung, bei der die Vorstandsmitglieder nicht stimmfähig waren.

Ja -Stimmen	33
Nein -Stimmen	-
Enthaltungen	3

TOP 10 Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2022

Herbert Haseitl stellte den Haushaltsplan für 2022 per kurzem Videoclip vor. Im Nachgang gab es hierauf keinerlei Rückfragen o.ä. aus dem Gremium.

Besonders erfreulich sei hier erwähnt, dass ab 2022 die Fördersumme pro Teilnehmer:in pro Nacht bei Zuschussanträgen für Freizeitmaßnahmen auf € 3,50 (bisher: € 3,20) angehoben wird. Ebenso gilt weiterhin der dreifache Satz bei Maßnahmen-Leiter:innen mit einer gültigen Juleica (Anhebung von € 9,60 auf € 10,50).

Auch unserer Bitte, die Höhe des Zuschusses vom Landkreis Weilheim – Schongau in Bezug auf die Grundförderung zu erhöhen, wurde zugestimmt. Bisher gab es immer € 9.000 als Gesamtsumme – jedoch ab dem kommenden Jahr stehen insgesamt € 12.000 zur Verfügung. Die Zuschusserhöhungen können durch verbleibende Rücklagen und das laufende Zuschussbudget vom Landkreis gem. Grundlagen- und Delegationsvertrag finanziert werden.

Beschluss des Haushaltsplans 2022

Ja -Stimmen	41
Nein -Stimmen	2
Enthaltungen	2

Der Haushaltsplan wird somit ohne Änderungen beschlossen.

TOP 11 Nachwahl von Vorstandsposten

Berufung des Wahlausschusses

Stefan Osterrieder leitete die Wahl ein und schlug der Versammlung um 20.45 Uhr folgende Personen als Wahlvorstand vor:

- Bernhard Schäffer (BezJR Obb.)
- Simon Wonzak (KJR-Einzelpersonlichkeit)
- Fabiola Miller (BDKJ & KJR – Revisorin)

Auf Nachfrage gab es keine weiteren Vorschläge. Über die Besetzung des Wahlvorstands wurde wie folgt abgestimmt:

Ja -Stimmen	43
Nein -Stimmen	-
Enthaltungen	2

Danach bestimmte der Wahlausschuss aus seiner Mitte Bernhard Schäffer als Wahlleitung. Sogleich ließ der Wahlleiter die Anzahl der stimmfähigen Delegierten feststellen; es waren insgesamt 48 Delegierte in OpenSlides anwesend. Bernhard Schäffer informierte die

Delegierten darüber, dass die ausstehenden Posten, bereits die gem. Geschäftsordnung geforderte Besetzung von mindestens einer Frau und einem Mann im Vorstand aufweist.

Wahl der/des Vorsitzenden

Im Anschluss daran schritt man zur Kandidatensuche für den Posten des ersten Vorsitzenden. Es wurde Dominikus Zöpf (Delegierter des BDKJ) von Tabea Weeke (BdP) als einziger Kandidat vorgeschlagen. Dominikus Zöpf war bereit zu kandidieren. Nun folgte eine kurze persönliche Vorstellung des Kandidaten mit seinem privaten, beruflichen und verbandlichen Werdegang (Ministrant, KJG, CAJ, BDKJ). Im Anschluss wurde weder eine persönliche Befragung noch eine Personaldebatte gefordert. Dann wurde der Wahlgang eröffnet; als Ergebnis wird festgehalten:

Ja -Stimmen	47
Nein -Stimmen	-
Enthaltungen	-

Im 1. Wahlgang wurde mit 47 Stimmen bei 48 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten Dominikus Zöpf für den BDKJ zum Vorsitzenden gewählt. Dominikus Zöpf nahm auf Nachfrage der Wahlleitung die Wahl an und bedankte sich für das entgegengesetzte Vertrauen. Die Wahlleitung gratulierte dem frisch gewählten Vorsitzenden.

Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzende:n

Als nächstes wurde Sebastian Esser (EJ) von Daniel Kracke (Delegierter EJ) zum stellvertretenden Vorsitzenden vorgeschlagen. Es gab keine weiteren Vorschläge. Sebastian Esser war für die Kandidatur bereit. Auch er stellte sich kurz der Versammlung vor. Auch bei diesem Wahlgang wurde weder eine persönliche Befragung noch eine Personaldebatte gefordert. Es wurde wie folgt abgestimmt:

Ja -Stimmen	45
Nein -Stimmen	-
Enthaltungen	-

Im 1. Wahlgang wurde mit 45 Stimmen bei 48 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten Sebastian Esser zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Ihm wurde auch zum Wahlergebnis gratuliert und sogleich gefragt, ob er denn die Wahl annimmt; Sebastian Esser (EJ) bejahte dies und bedankte sich bei den Delegierten für das Vertrauen.

Wahl von bis zu zwei weiteren Vorstandsmitgliedern

Ebenso wurden noch zwei Besitzer:innen – Posten nachgewählt. Als erstes wurde Patrick Wegner (J-DAV-Mitglied) von Gerald Ott (J-DAV Delegierter) vorgeschlagen. Patrick Wegner stellte sich zur Wahl. Nach einer kurzen Vorstellung seiner Person gab es auch keinen Wunsch nach Personalbefragung bzw. Personaldebatte aus Reihen der Delegierten. Aus den Reihen der KJR-Betreuer:innenschaft wurde Friederike von der Kaus von Sebastian Esser (Delegierter EJB, stellv. Vorsitzender KJR) vorgeschlagen. Friederike von der Kaus war bereit zu kandidieren. Sie stellte sich dem Gremium kurz persönlich vor. es gab keine Personalbefragung bzw. Personaldebatte. Die Wahl erfolgte in Openslides in Einzelabstimmung in einem Wahlgang.

Kandidat:in	Stimmenzahl
Patrick Wegner	45
Friederike von der Kaus	43

Im 1. Wahlgang wurden mit 45 Stimmen Patrick Wegner und mit 43 Stimmen Friederike von der Kaus bei 48 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern, und damit den Stimmen von mehr als der Hälfte der Stimmberechtigten, als weitere Vorstandsmitglieder gewählt.

Bernhard Schäffer gratulierte und fragte Patrick Wegner, ob er denn die Wahl annimmt. Patrick Wegner nahm die Wahl an und bedankte sich für die Stimmen. Friederike von der Kaus wurde ebenfalls gratuliert und nachgefragt, ob sie die Wahl ebenfalls annimmt. Sie nahm die Wahl an und bedankte sich bei Allen für das Vertrauen.

Somit konnte bereits um 21.11 Uhr die Nachwahl der Vorstandsposten beendet werden. Dominikus Zöpf bedankte sich beim Wahlvorstand für seine Tätigkeit und gratulierte sogleich allen Neu-Gewählten zu ihrem Posten und freut sich auf eine gute und harmonische Zusammenarbeit im KJR-Vorstand.

TOP 12 Organisatorisches und Ankündigungen aus dem KJR

Sebastian Esser (Delegierter EJB) erinnerte sogleich die Delegierten nochmals daran, die Unterlagen zur Grundförderung/Bestandserhebung an die Geschäftsstelle zu senden. Neben den Zuschüssen für die Freizeitmaßnahmen gibt es auch die Möglichkeit, Förderanträge für Projekte, z.B. im Rahmen vom „Restart der Jugendarbeit“ o.Ä, zu stellen. Bei Nachfragen jederzeit gerne an die KJR-Geschäftsstelle wenden. Zudem verwies er abermals auf die bisherige und zukünftig auch weiterhin noch fortgeführte Jubiläumskampagne anlässlich 75 Jahre Kreisjugendring Weilheim – Schongau, auf unserer Homepage bzw. bei Facebook und Instagram. Abschließend bewarb er nochmals den landkreisweiten Tag der Jugend, der im März 2022 durchgeführt werden soll (s. **TOP 8**).

TOP 13 Sonstiges, Wünsche, Anträge

Da es keine weiteren Wortmeldungen oder dergleichen aus dem Gremium gab, hat der neue Vorsitzende Dominikus Zöpf nur noch darauf hingewiesen, dass der BDKJ Kreisverband Weilheim-Schongau am 07.05.2022 einen Vorstellungstermin im Rahmen der Oberammergauer Jugendfestspieltage der Passion anbietet. Bei Interesse bitte sogleich direkt an Dominikus wenden, bzw. an die KJR-Geschäftsstelle.

Dominikus Zöpf dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme und den großartigen Sitzungsverlauf. Die Vollversammlung wird um 21.17 Uhr beschlossen.

Weilheim, den 16.12.2021

F.d.P.

gez. Martin Lehner
KJR-Verwaltungsangestellter

gez. Dominikus Zöpf
Vorsitzender